

# Pro Modellflug

- Hintergrund -



Hamburg, 02. April 2016

## Warum Modellbau?

Beim Hobby Modellbau scheiden sich die Geister. Es gibt Zeitgenossen – überwiegend männlichen Geschlechts – die davon so fasziniert sind, dass sie ein Leben lang nicht mehr davon loskommen. Andere hingegen wollen nicht verstehen, was erwachsene Menschen dazu bringt, sich in Dachkammern oder Kellerverliese zu verkriechen, um dort das richtige Leben im Modellmaßstab nachzubilden, also formvollendet maßstabsgetreue Flugzeugmodelle zu bauen, die am Ende ihrer Karriere abstürzen.

Echte Modellbauer lassen sich ihre Freizeitbeschäftigung mitunter auch einiges kosten, investieren große Mengen freier Zeit, Was aber treibt einen Modellbauer an? Ganz offensichtlich ist die individuelle Bedürfnispyramide bei solchen Menschen etwas anders geschichtet, als der Zeitgeist es zu diktieren scheint. Beflügelt von dem Wunsch, sich ein Stück (heiler) Welt nach eigenen Vorstellungen zu gestalten, verfügt der Modellbauer über ein unerschöpfliches Maß an Motivation. Und da er die Wirklichkeit zumeist in verkleinertem Maßstab abbildet, scheint zumindest ein Teil der damit verbundenen Sachzwänge gleichermaßen zu schrumpfen. Wichtiger noch, der Modellbauer ist sein eigener Chef mit allumfassender Kompetenz: Projektleiter, Konstrukteur, Einkäufer, ausführender Handwerker, Güteprüfer ..., und daher mit einem phänomenalem Wirkungsgrad ausgestattet. Befreit von all den unnützen Reibungsverlusten, die auf menschliches Kompetenzgerangel zurückzuführen sind.

Angetrieben von zutiefst menschlichem Forscherdrang, der oftmals von ausgeprägter Detailverliebtheit und ursprünglicher Technikbegeisterung begleitet ist, wird er zum Breitbandkünstler, der sich etwa beim Bau eines Flugzeugmodells nicht nur für die Gesetze der Aerodynamik interessiert, sondern auch Werkstoffkunde betreibt und seine Fähigkeiten für Oberflächengestaltung weiter entwickelt, sich mit Motoren- und Antriebstechnik befasst, in die Geheimnisse der Fernsteuerelektronik eindringt und seine Pilotenkunst zuvor auf einem PC-Simulator perfektioniert.

Nicht zuletzt (er)schafft der Modellbauer Dinge, die nahezu ausschließlich eigenen Vorstellungen entsprechen und die für Geld nicht gekauft werden können. Da er selbst es ist, der dafür die Bewertungsmaßstäbe festlegt, gewinnt er damit ein hohes Maß an innerer Souveränität und Zufriedenheit und – im Schillerschen Sinne – auch ein kleines Stück der Freiheit „... sich selbst zu leben nach eigenem Gesetz“!

Quelle: [www.dmfv.aero](http://www.dmfv.aero)

Presse-Kontakt für Rückfragen:

E-Mail: [kontakt@pro-modellflug.de](mailto:kontakt@pro-modellflug.de)

Telefon: 040/42 91 77-0

Internet: [www.pro-modellflug.de](http://www.pro-modellflug.de)